

Weitere Anwendungen für eHBA/eBA

Kurz- bis mittelfristig umsetzbare Anwendungen mit digitaler Identität und qualifizierter elektronischer Signatur (QES)



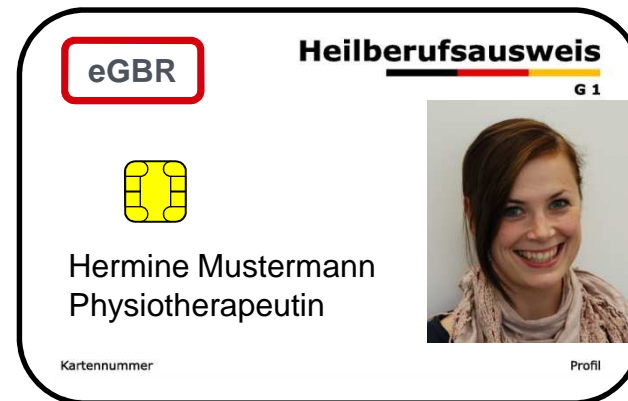
Lars Treinat, ZTG GmbH

1. Sitzung des eGBR-Fachbeirat
Bochum, 15. Juni 2011

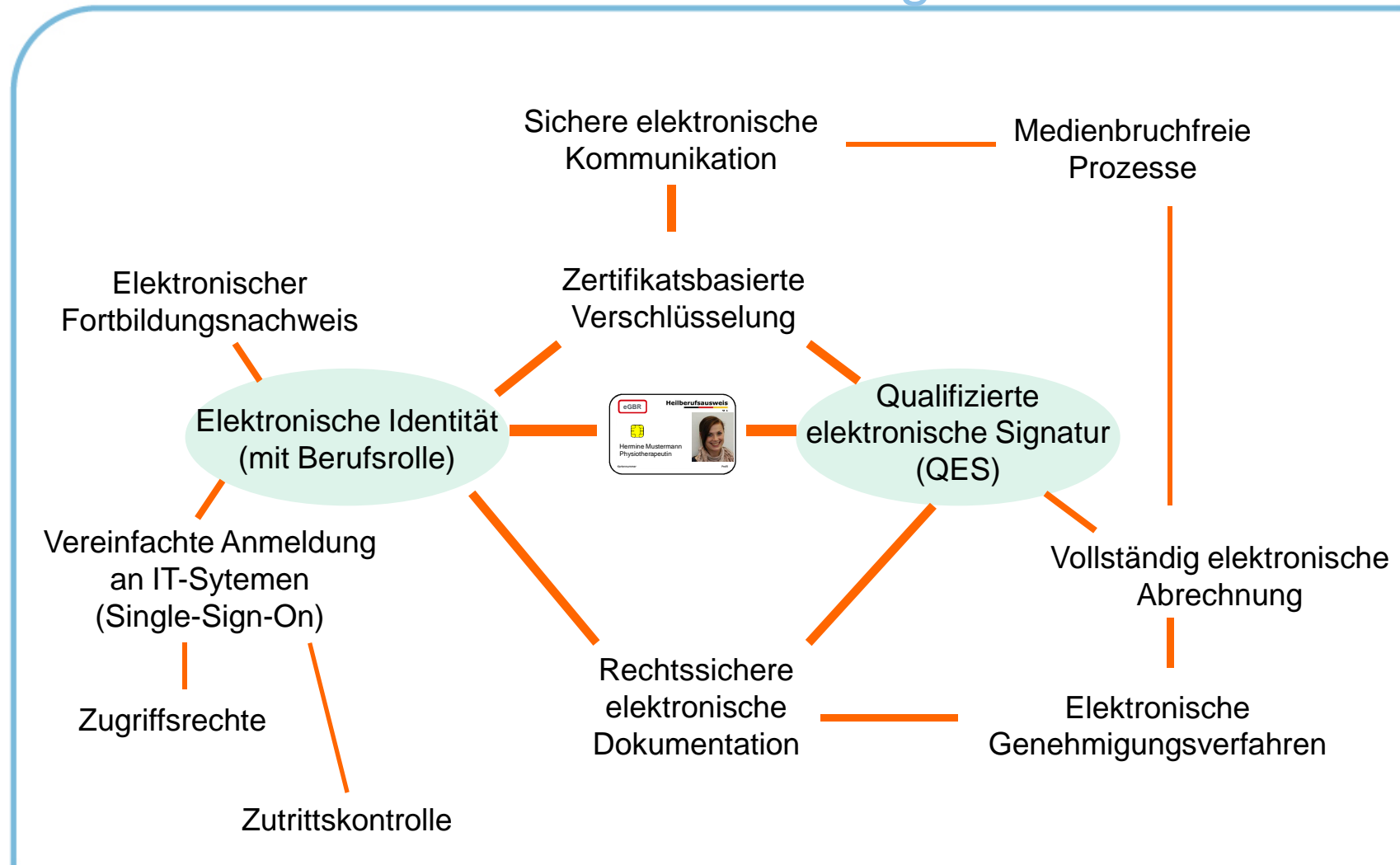
Weitere Anwendungen für eHBA/eBA

Der eHBA/eBA als Berufsbestätigung

- Lichtbildausweis
- Direkter Nachweis der beruflichen Qualifikation
-> Würdigung des Berufsstands
- Elektronische Identität mit Berufsqualifikation
- Qualifizierte elektronische Signatur gem. SigG



Weitere Anwendungen für eHBA/eBA



Weitere Anwendungen für eHBA/eBA

Kurz- bis mittelfristig umsetzbare Anwendungen

- Elektronische Signatur von Behandlungs- und Pflegedokumentation
(rechtssichere elektronische Dokumentation / Langzeitarchivierung)
- Elektronische Signatur bei GKV-Abrechnung
- aktuelle Überlegungen beim DTA § 302 SGB V
(Ablösung des parallelen Verfahrens von Datensatz + Papier)
- Elektronischer Qualifikationsnachweis
- eindeutige Identifizierung der Teilnehmer bei Qualifikationsmaßnahmen
- Nachweis von erfüllten Fortbildungsverpflichtungen
- Nachweis erworbener/gültiger Qualifikationen
(z.T. abrechnungsrelevant gegenüber GKV/PKV)

Weitere Anwendungen für eHBA/eBA

Kurz- bis mittelfristig umsetzbare Anwendungen

- Elektronische Identitätsprüfung und Autorisierung
 - Prüfung der Zutrittsberechtigung, z.B. bei Kliniken, Großpraxen, MVZ
 - Vereinfachte Anmeldung an IT-Systemen / Single-Sign-On (Ersatz für zahlreiche „unsichere“ Passwörter)
 - Unterstützung rollenspezifischer Zugriffskonzepte
(Verbesserter Schutz vor Missbrauch von sensiblen Daten)
- Sichere elektronische Kommunikation
 - Daten können mit eHBA/eBA unabhängig vom Transportweg oder Inhalt verschlüsselt werden
(eHBA/eBA-Inhaber können vertraulich miteinander kommunizieren)
- Elektronische Signatur sonstiger Dokumente
 - Möglichkeit rechtsverbindlich elektronisch Verträge zu schließen
(ggf. nützlich bei regelmäßig zu aktualisierenden Vertragswerken mit GKV)

Fazit

Der eHBA/eBA hat das Potential bereits in absehbarer Zeit vielfältige Möglichkeiten zu eröffnen!

- Schlüssel-Instrument für die Verbesserung von versorgungsrelevanten und administrativen Prozessen
- Zukunftssicher für die eGK-TI

Haben Sie noch Fragen?



Kontakt:

ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH
Universitätsstraße 142
44799 Bochum



Ansprechpartner: Lars Treinat
Telefon 0234 . 97 35 17 - 25
Telefax 0234 . 97 35 17 - 30
E-Mail l.treinat@ztg-nrw.de
Internet www.ztg-nrw.de